

# Neuer Meilenstein der Messe Düsseldorf: Zwillingshalle 8b mit multifunktionalem Konzept



Das Konzept der neuen Ausstellungshalle überzeugte auf Anhieb Aussteller und Besucher.

## Ausbau der Kapazitäten.

Die großen internationalen Messen wie „drupa“, „interpack“ und „MEDICA“ wachsen. Mit der neuen Halle 8b stellt die Messe Düsseldorf seit Oktober 2007 die dringend benötigte zusätzliche Ausstellungsfläche zur Verfügung. Neben der Erweiterung der Kapazitäten wurden gleichzeitig Komfort und Servicequalität der Hallen 8a und 8b verbessert.

## Multifunktionales Konzept.

Bei der Konzeptionierung der 98 mal 152 Meter großen Halle wurde an viele Eventualitäten und Kundenwünsche gedacht. 9 Tore, davon ein Großtor, sind so ausgelegt, dass Schwerlastfahrzeuge direkt in die Hallen fahren und abladen können – bis zu einer extremen Bodenbelastung von 10 t/m<sup>2</sup>. Moderne Architektur, neueste technische Infrastruktur und flexible Möglichkeiten der Lichtgestaltung schaffen perfekte Voraussetzungen für Messen, Events und Kongresse. Die Halle 8b bietet eine Gesamtkapazität von bis zu 10.000 Personen in Reihenbestuhlung bzw. bis zu 5.000 Personen

in Konferenzbestuhlung. Im Verbund mit der bereits bestehenden Halle 8a ist sie sehr flexibel für kleinere und mittlere Veranstaltungen nutzbar.

## Massive Hülle aus Porenbeton sorgt für ein angenehmes Umfeld.

Porenbeton kombiniert hohe Wärmedämmung mit Wärmespeicherung. Er wirkt klimaregulierend und gewährleistet angenehme Temperaturen im Halleninneren. Die diffusionsoffenen HEBEL Wandplatten können zudem die Luftfeuchtigkeit im Raum ausgleichen. Für einen Veranstaltungsort, bei dem wie bei der Vorführung von Druckmaschinen während der DRUPA sehr viel Wärme in die Halle abgegeben wird, ist dies eine ideale Eigenschaft, die sich positiv auf das Raumluftkonzept der Planer auswirkt. Aber auch aus gestalterischen Gründen wurde Porenbeton gewählt: „Was uns am Porenbeton besonders gut gefallen hat, ist die Ebenmäßigkeit. Dadurch entstand ein sehr korrektes und lineares Ergebnis zwischen den Stahlstützen“

Eva Tauer, Projektleiterin, J-S-K



Mit der neuen Halle 8b wurde die Hallenfläche der Messe Düsseldorf um weitere 12.850 Quadratmeter auf 264.000 Quadratmeter gesteigert.



## Objektdaten Messehalle 8b der Messe Düsseldorf GmbH

Bauherr:	Messe Düsseldorf GmbH, Düsseldorf
Architekt:	J.S-K Dipl.-Ing. Architekten, Düsseldorf
Statiker:	Schüßler-Plan Ingenieures. mbH, Düsseldorf
Porenbetonmontage:	BBK Montage GmbH, Sulzbach-Rosenberg
Generalunternehmen:	Oevermann Hochbau West GmbH & Co. KG, Niederlassung Düsseldorf
Bauzeit:	September 2006 bis Oktober 2007
Konstruktion:	Außenwände: HEBEL Wandplatten mit Alu-Kassetten/Lamellen verkleidet zwischen Stahl-Tragkonstruktion
Verbaute Bauteile:	5.760 m <sup>2</sup> Wand aus HEBEL Wandplatten, Dicke 20,0 cm

### Schallschutz mit massiven Bauteilen.

Die an das benachbarte Wohnviertel grenzende Halle wurde aus Gründen des Lärmschutzes komplett geschlossen. Der massive Porenbeton erfüllt die hier gestellten Anforderungen problemlos, zumal er mit seiner offenen Oberfläche einen erheblichen Teil des in der Halle entstehenden Lärms bereits absorbiert.

### Eingebaute Sicherheit.

Porenbeton-Außenwände schützen mit mehr als 360 Minuten Feuerwiderstandsdauer vor dem Eindringen von Feuer in das Halleninnere bzw. vor dessen Übergreifen auf die Nachbarhalle.

### Anspruchsvolle Dachkonstruktion.

Das Dach weist als konstruktive Besonderheit eine stützenfreie Dachkonstruktion aus Dreigurt-Fachwerkbindern auf. Die Tragkonstruktion aus 90 Meter langen Stahlbau-Hohlprofilen (MSH) ist auf ihrer ganzen Länge sichtbar.

### Optimaler Rahmen für perfekte Inszenierungen.

Nach nur 20 Monaten Planungs- und Bauzeit war die neue Halle fertig gestellt. Mit einem modernen Eingangsbereich, dem direkten Zugang zum Stadtbahnhof und kurzen Wegen zu den Hotels wird ein reibungsloser und unkomplizierter Auf- und Abbau von Veranstaltungen gewährleistet. Drei Seminarbereiche zwischen 70 und 200 m<sup>2</sup> können auch separat für kleinere Veranstaltungen parallel zur Messe genutzt werden.

### Investitionen in den Erfolg.

Insgesamt wurden in die neue Halle und die Qualität des Umfelds 51,5 Millionen Euro investiert. Kein Wunder, dass das neue Ausstellungskonzept nicht nur die Besucher vom ersten Tag an überzeugte.

**Großformatige Wandplatten aus Porenbeton trugen zur schnellen Baurealisierung bei. Die Verankerung der Platten zwischen den Profilen der Tragkonstruktion kommt ganz ohne Befestigungsglaschen aus.**

**Eine Besonderheit ist auch das stützenfreie Dach: Die insgesamt 25 geschweißten, 3 m breiten, 4,50 m hohen und 40 Tonnen schweren Dreigurt-Fachwerkbinder überspannen eine Länge von 90 m.**

### XELLA Kundeninformation

Telefon 0800 - 5235665  
Telefax 0800 - 5356578

### XELLA Aircrete Systems GmbH

Brentanostraße 2  
63755 Alzenau  
Telefon 06023 940-448  
Telefax 06023 940-432  
info-xas@xella.com  
www.hebel.de